



Protokollauszug

Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 02.09.2025

TOP 11. Informationen der Verwaltung

Vorlage: Beschlussart:

Aus Jummorrow wird INTRO

FDL Maik Zilling bezieht sich auf die vorher gestellte Frage von KTA Doris Maurer-Lambertz, wie die jungen Menschen den Zugang erhalten. Er berichtet von dem erfolgreichen Abschluss des Projektes Jummorrow. Jummorrow war ein niederschwelliges Angebot an Schulen, um Kinder direkter und individueller zu begegnen und anonym zu beraten. Jummorrow wurde als Projekt mit IPSO entwickelt und kann nun als Regelangebot nach § 8 Abs. 3 SGB VIII angeboten werden. Das Regelangebot trägt nun den Namen INTRO.

Aktueller Sachstand Ganzttag

Der Rechtsanspruch wird ab 2026 sukzessiv eingeführt. Die Ansiedlung im SGB VIII führte zu Beginn zu Unklarheiten. Die Vermutungen über die Zuständigkeit haben sich dahingehend bestätigt, dass das Land sich um die Ganztagsförderung in der Schulzeit kümmert und der Jugendhilfeträger die Ferienzeiten übernimmt. Der Landkreis Peine ist der Transferagentur Niedersachsen e. V. beigetreten und hat an einem Förderprogramm des Bundes teilgenommen. Hier hat der Landkreis eine Stelle für die Koordination und Planung für den inklusiven schulischen Ganzttag erhalten und konnte diese zum 01.09.2025, befristet auf vier Jahre besetzen. Die Thematik der Ganztagsförderung wird aufgrund der Tragweite durch die Dezernentin in Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro bearbeitet. Im ersten Schritt muss ein pragmatisches Konstrukt erarbeitet werden, um den Rechtsanspruch sicherzustellen. Die Ganztagsförderung soll im Landkreis Peine ein Konstrukt etablieren, welches bereits früh gute Punkte für die Kinder schafft. Bei den Förderschulen ist der Landkreis Peine der Schulträger und hier haben zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs bereits Gespräche stattgefunden.

KTA Doris Maurer-Lambertz erkundigt sich, ob der Landkreis die Zusammenarbeit mit Vereinen

für die Ausgestaltung in Betracht zieht, um die Verträge für Grundschulen und Förderschulen aus einer Hand zu haben.

DL Prof. Dr. Andrea Friedrich betont, dass es wichtig ist, alle Akteure im Landkreis im Blick zu haben. Die Zuständigkeit der Grundschulen liegt im Bereich des Landes. Seitens des Landkreises besteht das Bestreben, sich auf die Aufgabenbereiche zu konzentrieren, in denen eine eigene Verantwortung besteht, um dort gezielt Maßnahmen zur Förderung frühkindlicher Bildung umzusetzen.

Abfrage zum Workshop

Der Workshop war in der Jahresplanung für den 26.09.2025 geplant. Der gemeinsame Workshop aus dem letzten Jahr mit dem Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales zum Thema Kindergesundheit wurde am 06.05.2025 nachgeholt. Der Vorschlag ist, den Termin am 26.09.2025 zu streichen und für den Mai 2026 einzuplanen. Themenvorschläge sollen durch den Ausschuss in der nächsten Sitzung gemeldet werden. Der Fachtag der Präventionsketten kann als Workshop-Tag genutzt werden.

Der Fachtag „kleine Schritte, große Wirkung: Wohlbefinden und Engagement zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung“ findet am 18.11.2025 um 9:30 Uhr im Forum statt. [Fachtag: »Kleine Schritte, große Wirkung: Wohlbefinden und Engagement zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung« / Landkreis Peine](#)

Anlage 1 Fachtag 18.11.2025